



PROTOKOLL

der 95. Hauptversammlung, Samstag, 19. März 2016, 19.00 Uhr Limbergsaal, Forch

Begrüssung:

Zur 95. Hauptversammlung im Limbergsaal auf der Forch heisst der Präsident Vik Wyden alle anwesenden Vereinsmitglieder, die Gemeinderäte N. Reithaar und M. Bachmann, Th. Wettlin FW Erlenbach, A. Tschopp/S. Binswanger/J. Elber/FW Zollikon, R. Eberli/ B. Wurmser FW Zumikon willkommen. Auch die ehemaligen Oberkommandanten, Kommandanten, Pikettchefs und Seereterobmänner werden gegrüsst sowie alle Aktiven der Feuerwehr und Seerettungsdienst Küsnacht. Philippa Schmidt wird ganz herzlich begrüsst, sie ist nicht als Journalistin anwesend wird aber trotzdem für die ZSZ und den Küsnachter einen eingesandten Bericht für uns verfassen.

Neu dabei ist das Trio Steinauer, welches unseren Abend musikalisch umrunden wird.

15 Vereinsmitglieder und Gäste haben sich für die Hauptversammlung entschuldigt.

Im vergangenen Jahr sind aus dem Kreise des Vereins folgende Kamerad/Innen verstorben: Marius Kindlimann (EF2), Albert Kellenberger (langjähriger Schreiberling), Gerhard Müller und Marta Blaser (Frau von Fritz Blaser). Mit einer Schweigeminute ehren die Anwesenden die Verstorbenen.

Als Stimmenzähler werden Marco Ruppen und Christian Benz gewählt.

Es werden keine Änderungen zur Traktandenliste gewünscht, womit die 94. Hauptversammlung eröffnet wird.

Total Anwesende: 91

Total Stimmberechtigte: 82

Absolutes Mehr: 42

1. Abnahme Protokoll vom 15. März 2015

Das Protokoll der 94. Hauptversammlung vom 21.03.2015 wird ohne Einwände angenommen und der Aktuarin Patricia Höhne mit einem Blumenstrauss verdankt.

2. Mutationen Mitgliederbestand

Eintritte: EF1 Monica Pannese, Nazmi Ramadani
EF2 Andy Wyder, Benny Wyder

Austritte: 3 Mitglieder

Total Mitglieder Verein Feuerwehr und Seerettungsdienst Küsnacht: 172 (Aktive 66 / 106 Passive).

3. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht

Kassier Philip Nigg zeigt die Rechnung 2015 auf. Mit einem Verlust im üblichen Rahmen von CHF 958.55 dezimiert sich das Vereinsvermögen per 31.12.2015 auf CHF 23'256.54. Nach wie vor steht die Vereinskasse somit auf solidem Boden.

Das Revisorenteam Daniel Guggisberg und Roman Huber haben die Kassenführung geprüft und danken dem Kassier für die einwandfreie Buchhaltung. Nach dem Verlesen des Revisorenberichtes stimmt die Versammlung ohne Gegenstimme der Rechnung per 31.12.2015 zu und erteilt die Décharge.

Der Kassier erhält ein kleines süsses Präsent mit den Worten: „s'gahnt nöd besser, aber länger“.

4. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag von CHF 30 zu belassen. Die Versammlung stimmt ohne Wortmeldung dafür.

5. Wahl Aktuarin und Beisitzer

In den geraden Jahren stehen der Aktuar und die Beisitzer zur Wahl.

Von Seiten der Beisitzer hat sich Konrad Jürgen dafür entschieden, aus dem Vorstand auszutreten.

Patricia Höhne, Markus Ehrat, Heinz Müller, Ueli Krebs werden wieder für 2 Jahre gewählt.

Als zusätzlichen Beisitzer stellt sich Dominic Wunderlin EF1 zur Wahl, er wird mit Applaus bestätigt.

Einen Dank geht an Daniel Guggisberg (1. Revisor) für die Kassenkontrollen, an seine Stelle tritt Roman Huber. Als neuen 2. Revisor wird Bruno Pauli (SRDK) gewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstand 2013: Präsident: Viktor Wyden
 Kassier: Philip Nigg
 Aktuarin: Patricia Höhne
 Beisitzer: Markus Ehrat, Ueli Krebs, Heinz Müller, Dominic Wunderlin

Revisoren 2013: 1. Revisor: Roman Huber (EF2)
 2. Revisor: Bruno Pauli(SRDK)

6. Entgegennahme Jahresbericht und Bekanntgabe der Ausbildungsschwerpunkte durch den Kommandanten Feuerwehr Thomas Bürgin

Kommandant Feuerwehr Thomas Bürgin

Das Jahr 2015 endete mit 126 Alarmierungen wie folgt:

18 Brandbekämpfungen, 32 Elementarereignisse, 13 Technische Hilfeleistungen, 10 Oelwehr, 4 Chemiewehr, 9 BMA (unechte Alarmer), 40 diverse Einsätze davon 18 Firstresponder- und 14 Bieneneinsätze. Zusammen ergeben sich für das ganze Jahr 1081 Mann-Stunden.

Bei 14 Mannschafts-, je 5 Soldaten-/Kaderübungen und 2 Rapporten wurde ein Übungsbesuch von 91.5% geschafft, was gegenüber dem 2014 3% mehr war. Bei den Fahrübungen wurde sogar mit 98.8% das Ziel von 100% nur knapp verfehlt.

Bei den Ausbildungszielen konnte 75% erreicht werden, muss aber über den gesamten Mannschaftsbestand als Ausbildungsschwerpunkt 2016 verbessert werden.

Nach einer kurzen Ausbildung wurde die neue Bienengruppe gegründet. Die AdF bemühen sich die Bienchen artgerecht einzufangen und falls die Tiere gesund sind einem Imker zu übergeben.

Anfangs 2015 ist die Einsatzformation 1 mit 30 AdF's gestartet. Auf das Ende 2015 sind Lt. Fredi Biedermann und Sdt Daniel Hitz je nach 14 Dienstjahren ausgetreten. Der Kommandant Bürgin bedankt sich bei den Austretenden für die vielen treuen Jahre, welche sie immer zuverlässig, rund um die Uhr im Einsatz für die Feuerwehr Küsnacht standen. Wir verlieren wirklich zwei gute Feuerwehrmänner. Bereits im 1. Quartal 2016 konnten zwei neue Soldaten rekrutiert werden.

Nebst den Einsätzen und Übungen kommt auch der gesellige Teil in der Feuerwehr nicht zu kurz. So runden Ski- und Bergtour, Kegelabend, Pikettreise, Chlausabend und eine GV das Jahr ab. Die Partnerinnen sind auch jeweils herzlich dazu eingeladen, als Dank für die Unterstützung der Einsatzkräfte sowie als kleines Dankeschön.

Rückblicke zu zwei besonders erwähnenswerten Einsätzen:

Chemieeinsatz 09.07.2015 KEK Küsnacht

Bei Montagearbeiten in der Eishalle wurde aus Versehen ein Kühlleitung angebohrt. Dadurch konnte das Ammoniak mit 8-bar-Druck in die Halle ausströmen. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr Zürich konnte der Schaden professionell behoben werden. Wir haben das erste Mal erlebt, mit welchem Aufgebot die BF Zürich bei einem Chemieunfall auffährt – die ganze Johannisburgstrasse war mit unseren und etlichen Einsatzfahrzeugen der BF Zürich vollgestellt. Für die Sicherheit musste eine Nachtwache durch die FW Küsnacht gestellt werden, da das Abpumpen des Ammoniaks etwa 10 Stunden benötigt.

Gewässerverschmutzung 22.11.2015 Tobelweg Küsnacht

Ausfliessendes Hydrauliköl gelangte beim Tobelweg in den Dorfbach und hatte sich auf den Weg Richtung See gemacht. Durch das schnelle Eingreifen der Küsnachter Einsatzkräfte konnte schlimmeres verhindert werden. Die Zusammenarbeit mit den Seerettern Küsnacht und dem AWEL hatte bestens funktioniert.

Als Neuanschaffung im kommenden Jahr wird die schwere, hölzerne Handschiebleiter mit Stütze von 110kg durch eine hochmoderne Carbonleiter ersetzt. Vor allem das Gewicht von 42 kg und die Handhabung mit nur 2 AdF werden im Einsatz spürbar sein.

Ein weiteres Projekt, welches durch die Gemeindeversammlung als Budget gutgesprochen wurde, ist der Projektierungskredit für den Neubau eines Feuerwehrlokales am alten Standort. Wir sind in der Hoffnung, dass dieser erste Kredit in der jetzigen Planungsphase ausgelöst wird, damit das dienstälteste Feuerwehrgebäude im Kt. Zürich bald von gestern sein wird und nicht noch unter Denkmalschutz gestellt wird.

Wir können uns nicht rühmen, die grösste und modernste Feuerwehr zu sein, wo alles perfekt ist und läuft sowie keine Fehler passieren, aber wir sind ein eingeschweisstes Team. Wir erkennen unsere Stärken und Schwächen, sind flexibel, respektieren einander und sind stolz der Einsatzformation 1 anzugehören.

Ein Dank richtet der Kommandant Thomas Bürgin an seine Mannschaft: ihr steht im ständigen Einsatz für die Bevölkerung und unterstützt mich bei den stetig ansteigenden Anforderungen. Der Dank geht auch an den Sicherheitsvorstand Noldi Reithaar, Abteilungsleiter Franco Aeberhard, den Nachbarfeuerwehren Zumikon-Küsnachterberg und Zollikon.

7. Entgegennahme Jahresbericht und Bekanntgabe der Ausbildungsschwerpunkte durch den Kommandanten Seerettungsdienst Urs Voegeli

Kommandant Seeretter Urs Voegeli

Im 2015 standen 22 Seeretter im Einsatz und schrieben fast 100 Rapporte. Grössere Schäden an Mensch und Maschine blieben zum Glück aus.

Nur das Einsatzschiff Tina macht den Seerettern etwas Sorge.

Bereits im Januar 2015 wurde der 1. Einsatz vermeldet, ein losgerissenes Segelboot dazu kamen noch zwei weitere Boote zum Auspumpen und bergen.

Im März wurde als Neuerung ein Jungseeretter-Tag durchgeführt. Dieser Anlass wurde ein grosser Erfolg und soll nun alle zwei Jahre wiederholt werden.

Während der jährlichen Putzübung kam ein heftiger Frühlingssturm auf und es wurden 4 Schiffe ausgepumpt und geborgen. Die Tina hat sich an diesen Einsätzen bewährt. Sogar ein Boot mit einer AG-Nummer musste abgeschleppt werden.

Der schöne heisse Sommer 2015 bescherte den Seerettern viele „TCS“-Einsätze sowie Bergungen nach Gewitterstürmen. Ebenso wurde die Streetparade zu einem länger andauernden Einsatz, da optimale Wetterverhältnisse herrschten.

Der Fischfrassausflug nach Holland brachte viele Eindrücke und Erlebnisse und es gehört ein Dank an die Organisatoren Martin und Suta ausgesprochen.

Mit verschiedenen Führungen, Bootstouren unter anderem auch mit einer Delegation aus Cerveny Kostelec oder dem Kiwanis Küsnacht werden wir Seeretter in der Bevölkerung positiv wahrgenommen.

Besonderen Einsatzdank geht an die Tauchgruppe, welche die Bojenfelder in Schwung halten und dadurch losgerissene Bojen eher selten der Fall sind.

Dank geht auch an alle aktiven Seeretter und ihre Partnerinnen, den Gruftis, Gemeinderäten von Küsnacht und Erlenbach, den Leitern der Abteilungen Sicherheit und Liegenschaft sowie der Feuerwehr Küsnacht, für die angenehme Zusammenarbeit.

Ausbildungsschwerpunkte 2015, Bekanntgabe durch Kommandant Seerettungsdienst Urs Voegeli

Bereits hinter sich gebracht haben die Seeretter die Schwimmübungen und die Putzübung. Es folgen 5 ordentliche Übungen am und auf dem See, 2 Jungseeretterübungen und das wöchentliche Wochenendpikett im Bootshaus.

Die Verjüngung des Kaders wird im 2016 vorangetrieben. Bereits hat Manuel Häusermann erste Aufgaben von Martin Elsener übernommen. Martin Elsener wird als Seeretter jedoch noch weiterhin Dienst leisten.

Andy Sutter und Michael Wunderlin als neue Kader-Aspiranten werden vermehrt Aufgaben übernehmen und ab 2017 / 2018 voll einsteigen.

8. Verschiedenes

– Abendveranstaltung

Durch die stetige Abnahme der Tagesausflug-Teilnehmer hat sich der Vorstand entschieden eine Abendveranstaltung zu organisieren. Am Freitag, 10. Juni 2016 kann man vorerst einen Rundgang im Bootshaus des SRDK unternehmen und danach im Restaurant Ochsen an der Präsentation von Peter Höhne über die Entstehung des Seerettungsdienstes teilnehmen. Im Anschluss wird den Vereinsmitgliedern ein kleiner Imbiss offeriert.

- Internationale Feuerwehrsternfahrt 2017
Diese findet vom 25.-28.05.2017 in Dänemark statt. Es sind bereits 20 Anmeldungen bei Fritz Blaser eingetroffen und er wird Mitte April nach Sonderburg (DK) reisen und sich für geeignete Unterkunftsmöglichkeiten umsehen.
- Lokalität Hauptversammlung
Die Hauptversammlung VFWSRDK wird künftig nur noch im Limbergsaal stattfinden, da in der Heslihalle keine optimalen Mietbedingungen herrschen.

Der Präsident und der Vorstand bedankt sich bei den Helfern, Gönnern und Spender des heutigen Vereinsabends:

- Küchenbrigade unter der Leitung von Bruno Rast und Bargirls
- Frauenturnverein Dorf sowie weiteren Helfern aus Nah und Fern
- Hauswartpaar Stoob Limbergsaal für die Unterstützung und Mithilfe
- Tombolaspender der Feuerwehr, Seeretter, Küsnachter Gewerbe und Gönnern
- EF 2 und SRDK für das Zusammentragen der Tombolapreise (2017: EF 1)
- Fredi + Evelyn Biedermann, Gärtnerei Karrer AG für den frühlingshaften Blumenschmuck
- Martin Koch, AdF FW Zumikon für den Fahrgasttransport
- Vorstandskollegen für die tolle Zusammenarbeit während dem ganzen Jahr und intensive Mithilfe am der HV-Vorbereitung und Tombolaaufbau

Nächste Hauptversammlung Samstag, 18. März 2017, 19.00 Uhr im Limbergsaal.

Gemeinderat Abt. Sicherheit Noldi Reithaar ergreift das Wort und dankt allen aktiven Feuerwehr- und Seeretterkameraden für ihren unermüdlichen Einsatz für die Bevölkerung von Küsnacht. Auch in seiner Abteilung werden die Sparmassnahmen zu spüren sein und deshalb vorerst nur ein Bauprojekt „Feuerwehrdepot“ zu planen geben.

9. Entlassungen und Beförderungen

Gemeinderat Noldi Reithaar verabschiedet ehrenhalber folgende Kameraden aus dem aktiven Dienst:

Biedermann Fredi	EF1	14 Dienstjahre
Hitz Daniel	EF1	14 Dienstjahre
Kindlimann Marius	EF2	22 Dienstjahre (Todesfall)
Schönthal Pricilla	EF2	3 Dienstjahre

Folgende Kameraden werden nach bestandem Beförderungskurs befördert:

zum Kpl	EF1	Madejsky Stefan
zum Kpl	EF1	Nigg Philip
zum Lt	EF1	Benz Christian
zum Lt	EF1	Leemann Benno
zum Kpl	SRDK	Häusermann Manuel
zum Wm	SRDK	Schönmann Daniel

Küsnacht, Im März 2016

Der Präsident:

Die Aktuarin:

Vik Wyden

Patricia Höhne